



Medienmitteilung vom 5. Mai 2017

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

## **An der ZHAW entsteht ein „Innovationsraum Biokatalyse“**

**Das an der ZHAW in Wädenswil angesiedelte Kompetenzzentrum für Biokatalyse (CCBIO) unter der Leitung von Dr. Rebecca Buller wird vom Bund mit zwei Millionen Franken für den Aufbau eines „Innovationsraums Biokatalyse“ unterstützt. Projektpartner steuern weitere Mittel im gleichen Umfang bei. Die schweizweite Plattform dient der Entwicklung einer Toolbox für die industrielle Biokatalyse und wird so eine nachhaltige, biobasierte Produktion in der Schweiz vorantreiben.**

Erstmals werden in der Periode 2017 bis 2020 im Rahmen der vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) finanzierten „projektgebundenen Beiträge“ auch Projekte von Fachhochschulen gefördert. Die gesamtschweizerische hochschulpolitische Bedeutung des „Innovationsraums Biokatalyse“ der ZHAW überzeugte den Hochschulrat. So kann ab diesem Jahr an innovativen biokatalytischen Fragestellungen geforscht werden.

### **Biokatalyse – eine Chance für den Produktionsstandort Schweiz**

Die Schweiz ist ein wichtiger chemisch-pharmazeutischer Produktionsstandort. Um diesen Standort für die Zukunft zu stärken, gilt es, innovative Alternativen zu rein chemischen Prozessen zu entwickeln. Die Biokatalyse kann als aufstrebendes Forschungsgebiet neue Lösungsansätze dazu liefern. Viele chemische Reaktionen können mit Hilfe von Enzymen (Biokatalysatoren) effizient, nachhaltig und umweltfreundlich durchgeführt werden.

### **„Innovationsraum Biokatalyse“ – die zentralen Fragen**

Der „Innovationsraum Biokatalyse“ konzentriert sich daher auf die folgenden Fragen: Welche chemischen Synthesen kann man mittels Biokatalyse innovativer gestalten? Welche biokatalytischen Methoden sollen dafür entwickelt werden? Und in der Konsequenz: Welche Anpassungen des Curriculums sind notwendig, um Absolventinnen und Absolventen der Universitäten, der ETH und der Fachhochschulen auf den industriellen Einsatz der Biokatalyse optimal vorzubereiten? Spezifische Projekte zu diesen Fragestellungen werden vom „Innovationsraum Biokatalyse“ ausgeschrieben und können so an Schweizer Hochschulen erforscht werden.

### **Begleitung durch ein Scientific Board aus Industrie und Akademie**

Begleitet wird der „Innovationsraum Biokatalyse“ von einem 5köpfigen Scientific Board aus Industrie und Akademie: Prof. Dr. Gerhard Grundler (Fachhochschule Nordwestschweiz), Dr. Steven Hanlon (Roche), Prof. Dr. Donald Hilvert (ETH Zürich), Dr. Jan Lucht (scienceindustries) und Dr. Roland Wohlgemuth (Merck) werden in den nächsten vier Jahren ihre Erfahrung einbringen, um die Biokatalyse in der Schweiz weiter voranzutreiben. Die fachlichen Inhalte der Projektausschreibungen werden in interdisziplinären Arbeitsgruppen, bestehend aus Vertretern von ETH, Universitäten, Fachhochschulen und der Industrie, entwickelt. Diese Arbeitsgruppen bilden so zusammen mit dem Scientific Board die Grundlage des schweizweit vernetzten, dynamischen „Innovationsraums Biokatalyse“.

Ausschreibungen und weitere Informationen zu den einzelnen Projekten sind auf der CCBIO-Webseite zu finden ([www.zhaw.ch/ccbio](http://www.zhaw.ch/ccbio)). Forschungsprojekte und Projekte zur Entwicklung von Curricula-Elementen in der Biokatalyse werden ab November 2017 für bis zu 30 Monate gefördert.

Kompetenzzentrum Biokatalyse: [www.zhaw.ch/ccbio](http://www.zhaw.ch/ccbio)



**Das Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften**

Studieren und Forschen in Wädenswil: praxisnah, kreativ, leidenschaftlich und reflektiert. Am Departement Life Sciences und Facility Management sind derzeit rund 1'500 Studierende immatrikuliert und über 600 Personen beschäftigt. Das Aus- und Weiterbildungsprogramm umfasst fünf Bachelor- und drei Master-Studiengänge sowie ein breites Weiterbildungsangebot. Mit seinen Kompetenzen in Life Sciences und Facility Management leistet das Departement in den Gebieten Environment, Food, Health einen wichtigen Beitrag zur Lösung unserer gesellschaftlichen Herausforderungen und zur Erhöhung unserer Lebensqualität. Fünf forschungsstarke Institute in den Bereichen Chemie und Biotechnologie, Lebensmittel- und Getränkeinnovation, Umwelt und natürliche Ressourcen, Angewandte Simulation sowie Facility Management leisten dazu einen Beitrag in Form von Forschung, Entwicklung und Dienstleistung.

Medienmitteilung und Fotos: [www.zhaw.ch/lsfm/medien](http://www.zhaw.ch/lsfm/medien)

*Bildlegenden – Fotos: ZHAW:*

1\_Dr. Rebecca Buller, Leiterin des Kompetenzzentrums für Biokatalyse der ZHAW am ICBT (Institut für Chemie und Biotechnologie)

2\_Das Executive Office und das Scientific Board des Innovationsraums Biokatalyse (vlnr.): Dr. Katrin Hecht (ZHAW), Prof. Dr. Donald Hilvert (ETHZ), Dr. Steven Hanlon (Roche), Dr. Rebecca Buller (ZHAW), Dr. Roland Wohlgemuth (Merck), Prof. Dr. Gerhard Grundler (FHNW), Dr. Jan Lucht (scienceindustries).

**Fachkontakt:**

Dr. Rebecca Buller, Leiterin Kompetenzzentrum für Biokatalyse am Institut für Chemie und Biotechnologie, Departement Life Sciences und Facility Management, ZHAW/Wädenswil. 058 934 54 38, [rebecca.buller@zhaw.ch](mailto:rebecca.buller@zhaw.ch)

**Medienstelle ZHAW, Wädenswil:**

Cornelia Sidler, Media Relations, Departement Life Sciences und Facility Management, ZHAW/Wädenswil, 058 934 53 66, [cornelia.sidler@zhaw.ch](mailto:cornelia.sidler@zhaw.ch)